

JAHRESBERICHT 2009

**Wir bedanken uns bei allen Spendern,
die durch Sach- und Geldspenden,
spontane Hilfsbereitschaft und
großes Engagement ganz wesentlich
zur Unterstützung unserer Arbeit
beigetragen haben!**



Susanne Eickelmann
Geschäftsführung

Irene Erwig
2. Vorsitzende

Carlheinz Kornfeld
1. Vorsitzender

Wir über uns

Am 01. Dezember 1960 wurde die Bielefelder Handelshilfe mit dem Ziel gegründet, das soziale Engagement des Bielefelder Einzelhandels zu konzentrieren und vor allem auch zu verstärken.

Im Jahre 2008 wurde der Verein unter einem neuen Logo zu „Bielefelder Handel Hilft e. V.“ umbenannt.

Die Kaufleute der Stadt und des Umlandes von Bielefeld werden regelmäßig aufgefordert, Geld- und Sachspenden zur Verfügung zu stellen. Diese werden dann von „HandelHilft“ in Eigeninitiative oder in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Institutionen weiter verteilt.

Das Grundprinzip von „HandelHilft“ ist es, unverschuldet in Not geratenen Menschen unverzüglich und ohne bürokratischen Aufwand zu helfen.

Der Einzelhandelsverband Ostwestfalen-Lippe unterstützt unseren Verein seit seiner Gründung. Daher bleibt der Verwaltungsaufwand sehr gering.

In vielen Hunderten von Einzelfällen konnte bisher Unterstützung geleistet und persönliche Not gelindert werden.

Darüber hinaus arbeitet „HandelHilft“ auch mit diversen sozialen Trägern und Organisationen zusammen. Zu diesen gehören u.a.:

- die evangelische und katholische Kirche
- der Deutsche Kinderschutzbund
- das Amt für Soziale Dienste der Stadt
- der Verein Wohngemeinschaften e. V.
- Schulen und Kindergärten
- Heime für behinderte Kinder
- der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband
und viele mehr

Wichtig für die „HandelHilft“ ist das soziale Engagement des Bielefelder Einzelhandels.

Der Vorstand des Vereins bittet alle Mitglieder des Einzelhandelsverbandes Ostwestfalen-Lippe und auch alle anderen sozial engagierten Mitbürger um Unterstützung!

In der Verbandsgeschichte des Deutschen Einzelhandels ist „HandelHilft“ eine einmalige Institution, auf die der Bielefelder Einzelhandel besonders stolz sein kann.

Der Bielefelder Einzelhandel hilft unverschuldet in Not geratenen Bielefelder Bürgerinnen und Bürgern schnell und unbürokratisch. Wir engagieren uns dort, wo institutionelle Hilfe nicht möglich ist. In vielen hundert Einzelfällen konnten wir bisher Unterstützung leisten und persönliche Not lindern. Um sicher zu stellen, dass unsere Spenden in die richtigen Bahnen gelenkt werden, arbeiten wir eng mit den sozialen Trägern und den in diesem Bereich tätigen Organisationen zusammen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und spenden Sie für in Not geratene Menschen in unserer Stadt!

Bielefelder Handel Hilft e. V.

Haus des Handels
Große-Kurfürsten-Str. 75
33615 Bielefeld
www.handelhilft.de
Tel.: 0521/965 10-0
Fax: 0521/965 10-20

Spendenkonto 16741
Sparkasse Bielefeld
BLZ 480 501 61

Vorstand:
Carlheinz Kornfeld
Irene Erwig
Susanne Eickelmann

Unsere Spendenanfrage:

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Dezember 2009

E

Unterstützen Sie Bielefelder Bürger in Not!

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade in der Vorweihnachtszeit erreichen auch Sie sicherlich zahlreiche Spendenaufrufe, sei es von Sportvereinen oder sozialen Einrichtungen, die alle für sich genommen förderungswürdig sind. Nutzen Sie als Einzelhändler unserer Stadt den Verein „Bielefelder Handel Hilft e.V.“, um Ihre Hilfe zu konzentrieren und als Handel insgesamt zielgerichtet helfen zu können.

Die Wirtschaftskrise hat nicht nur Unternehmen, sondern auch öffentliche Träger, karitative Einrichtungen und Hilfsorganisationen, vor allem aber viele Familien und Alleinerziehende vor große Herausforderungen gestellt. Durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder die Aussicht darauf geraten viele Menschen in unserer Stadt in Problemsituationen, natürlich sind hiervon auch oftmals Kinder betroffen. Durch die durch die Krise verschärften Einsparungen bei den öffentlichen Mitteln wurden wir in einer Vielzahl von Fällen um Hilfe gerufen.

Auch wenn alle „den Gürtel enger schnallen“ müssen, bitten wir Sie heute um Ihre Spende für Bielefelder Bürger in Not. Wir sind zuversichtlich, dass es uns mit Ihrer Hilfe weiterhin gelingt, Menschen in dieser Stadt Hoffnung für die Zukunft geben zu können. Bitte unterstützen Sie uns, unsere Arbeit auch im kommenden Jahr wieder nach unserem bewährten Prinzip „spontan und unbürokratisch“ fortzuführen.

Selbst die kleinste Geldspende hilft, aber auch geeignete Sachspenden in Form von praktischer Bekleidung, Kinderbüchern und -spielzeug (gerade zur Weihnachtszeit), Haushaltsartikeln etc. werden dankend entgegengenommen. Diese Sachspenden können auch gerne bei Ihnen abgeholt werden - Anruf genügt! (Ansprechpartnerin: Frau Eickelmann, Tel.: 0521/965 100).

Mit Ihrer Spende an „Handel Hilft“ können Sie Ihre Spendenbereitschaft auf einen Punkt konzentrieren und bei anderen Bittgesuchen auf Ihre Spende an uns verweisen. Selbstverständlich erhalten Sie umgehend eine Spendenbescheinigung.

Bitte denken Sie ebenfalls an unsere Spardose, die Sie in Ihren Geschäftsräumen aufstellen können. Die Spardosen sind ja mit unserer aktualisierten Namensgebung und unserem neuen Logo angepasst worden. Sollten Sie also noch eine „alte“ Spardose von uns haben, rufen Sie unbedingt an – wir tauschen diese umgehend gegen eine neue Spardose aus!

Unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung verbinden wir mit den besten Wünschen für ein gutes Weihnachtsgeschäft und Glück und Gesundheit für Ihre Familien und Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen
Bielefelder Handelshilfe e. V.

Tätigkeitsbericht 2009

Auch in der Vorweihnachtszeit 2008 bot das Modehaus SinnLeffers seinen traditionellen Geschenke-Einpack-Service an. Kunden des Modehauses konnten die dort gekauften Weihnachtsgeschenke ansprechend und hochwertig einpacken zu lassen. Gleichzeitig wurde für diesen Service um eine kleine Spende in die auf dem Paktisch stehenden Spardosen von „Handel Hilft“ gebeten. Dieser Bitte kamen die Kunden des Modehauses gerne und zahlreich nach.

Gemeinsam haben sich die Geschäftsleitung des Modehauses SinnLeffers und der Vorstand von „Handel Hilft“ entschieden, den Erlös der Aktion wieder dem Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. zukommen zu lassen. Dieser Verein hat für Mädchen und junge Frauen, die sich in einer schwierigen und/oder bedrohlichen Lebenslage befinden, adäquate Hilfsangebote entwickelt. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, die sexualisierte, körperliche und seelische Gewalt erfahren mussten. In den vier Abteilungen des Vereins – Beratungsstelle, Zufluchtsstätte, Wohnangebote und Online-Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat – finden die Betroffenen eine anonyme geschützte Zuflucht und langfristige Wohnmöglichkeiten.

Durch diese Aktion sowie die großzügige Aufstockung des Betrages durch die Firma SinnLeffers und Handel Hilft e. V. konnte ein Betrag von 2.000 Euro für das Projekt erzielt werden!

Auch die Kunden der Karstadt Warenhaus GmbH in Bielefeld konnten ihre in der Vorweihnachtszeit gekauften Geschenke gegen eine kleine Spende zugunsten unseres Vereins weihnachtlich verpacken lassen. Zusammen mit der Filialgeschäftsführung der Karstadt Warenhaus GmbH in Bielefeld wurde beschlossen, den Erlös dieser Aktion dem Familienzentrum Stadtheider Straße zur Verfügung zu stellen. Diese Tageseinrichtung für Kinder wurde seinerzeit zu einem Familienzentrum weiterentwickelt, Ziel dabei war die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien.

Der Erlös der Aktion wurde sowohl von der Firma Karstadt (aus einer früheren Spendenaktion) sowie von Handel Hilft noch einmal aufgerundet. Letztendlich konnte ein Scheck über 3.000 Euro an die Leiterin des Familienzentrums und den Sozialdezernenten der Stadt Bielefeld übergeben werden. Mit dem Geld wurde ein Musikprojekt für Kinder und Eltern unterstützt.

Die Go-Frauen, ein Zusammenschluss der Kauffrauen aus der Bielefelder Altstadt, engagierten sich auch im Jahre 2009 erneut für einen guten Zweck. Jedes Jahr wird in der Adventszeit eine Aktion für Bielefelder Kinder organisiert, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen oder unverschuldet in Not geraten sind.

In 2009 wurde der Verein „Schutzengel e. V.“ in Bielefeld unterstützt. Dieser gemeinnützige Verein setzt sich für den Schutz von Kindern ein. Seit zehn Jahren leistet man dort Großes für die Kleinsten in der Stadt: Kinder, die Gewalt erfahren haben. Der Verein bietet auf der einen Seite eine erste Anlaufstelle für Opfer und ihre Angehörigen und auf der anderen Seite finanzielle Hilfe für alles, was danach kommt. An einem Sorgentelefon hören die Schutzengel erst einmal zu und helfen dann, die nächste richtige Anlaufstelle zu finden. Diese sind zum Beispiel die ärztliche Beratungsstelle oder das Mädchenhaus.

Für diesen guten Zweck verkauften die engagierten Kauffrauen der Altstadt die von ihnen zuvor selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen und leckeren selbst gekochten Marmeladen sowie Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und selbstgemachten Punsch. Der Erlös dieser Veranstaltung wurde von „Handel Hilft“ noch einmal aufgerundet und so konnte am 20. Februar 2009 ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Frau Karin Sarbandi, die 1. Vorsitzende von Schutzengel e. V., übergeben werden.

Auch in 2009 spendeten wir wieder für „Trockendock“, den Verein für chronisch Suchtkranke. Für die Weihnachtsfeier von „Trockendock“ am 16.12.09 wurden 40 Päckchen mit jeweils einem hochwertigen Frottiertuch und einem passenden Gästehandtuch gepackt. Durch diese Spende konnten die Besucher der Weihnachtsfeier, die zumeist von Sozialhilfe oder einer sehr kleinen Rente leben müssen und gegen ihre Alkoholkrankheit ankämpfen, zum gemeinsam begangenen Fest auch ein kleines Geschenk erhalten.

Seit über 45 Jahren findet jährlich am 24. Dezember die beliebte Weihnachtsfeier im Seniorenbegegnungszentrum des evangelischen Gemeindedienstes an der Kreuzstraße 19a statt. Dort können Senioren und einsame Mitbürger am Heiligen Abend Gesellschaft finden und ein paar besinnliche Stunden verbringen. Viele Menschen in unserer Stadt freuen sich in jedem Jahr wieder sehr auf diese Weihnachtsfeier die an diesem besonderen Abend eine Gemeinschaft und menschliche Nähe bietet.

Der Verein „Bielefelder Handel Hilft e. V.“ unterstützt diese Weihnachtsfeier seit Jahren. Mit dem Spendenbetrag von 400,00 Euro wurden Weihnachtsgebäck und kleine Aufmerksamkeiten gekauft, die dann von den fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen des Seniorenbegegnungszentrums mit viel Liebe und Sorgfalt zu Päckchen gepackt wurden.

Auch die Wohngruppe Rosengarten des Vereins „Wohngemeinschaften e. V.“ erhielt traditionell wieder eine Spende für ihre Weihnachtsfeier. Die dort lebenden Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren, die aus vielerlei Gründen nicht mehr in ihren eigenen Familien leben können, konnten so mit kleinen Geschenken zum Fest überrascht werden.

Häufig unterstützten wir auch wieder viele Familien mit Einzelspenden, z. B. mit Kleidung, Lebensmittel-Gutscheinen, Möbeln, Reparaturen an Elektrogeräten und vieles mehr. Besonders Kindern von Alleinerziehenden (hauptsächlich Müttern) wurde die Teilnahme an Ferienfreizeiten finanziert und somit die Möglichkeit gegeben, an wichtigen sozialen Gemeinschaftsaktivitäten teilzunehmen.

Diese personenbezogenen „Hilferufen“ werden uns durch die Mitarbeiter der Sozialen Dienste, mit denen wir eng zusammen arbeiten, übermittelt. So ist gewährleistet, dass unsere Spende ihrem gewünschten Zweck zugeführt wird. Wir haben durch unsere Kontakte regelmäßige Rückmeldungen über die Verwendung bzw. „den Erfolg“ unserer Bemühungen. Nicht selten erreicht uns auch ein direktes „Dankeschön“. Hieraus ist deutlich zu erkennen, dass unsere Spenden von den Betroffenen und auch von den dementsprechenden Einrichtungen nicht als Selbstverständlichkeit gesehen werden, sondern dass unser Engagement anerkannt und gewürdigt wird. Dies motiviert uns, unsere Hilfe beständig auszubauen und weiter zu entwickeln!

***Sie sehen also, es gibt vielerlei Möglichkeiten, Gutes zu tun!
Helfen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!***



Bielefelder Handel Hilft e. V.
Susanne Eickelmann

Unsere Presse:

Westfalen-Blatt 29.01.2009

Spende für Mädchenhaus

2000 Euro von Sinn Leffers und »Handel Hilft«

Bielefeld (gl). Über einen Spendenscheck in Höhe von 2 000 Euro freut sich das Bielefelder Mädchenhaus. Das Modehaus Sinn Leffers und der Verein »Bielefelder Handel Hilft« spendeten das Geld an die soziale Einrichtung.

»In der Vorweihnachtszeit stellten wir eine kleine Spardose auf den Paktisch – die Kunden konnten dort ihre Einkäufe einpacken lassen und eine kleine Geldspende in der Box hinterlassen«, sagt Lutz Hockemeyer, Geschäftsleiter von Sinn Leffers. »Unsere Kunden haben den Aufruf, etwas Geld zu spenden, gerne angenommen – gemeinsam mit »Handel Hilft« haben wir uns entschieden, den Erlös dem Bielefelder Mädchenhaus zu-

kommen zu lassen.«

»Insgesamt haben wir durch die Spendenbox 844 Euro zusammenbekommen – gemeinsam mit der Firma Sinn Leffers stockten wir den Betrag auf 2 000 Euro auf«, erzählt Susanne Eickelmann von »Handel Hilft«.

Das Bielefelder Mädchenhaus bietet Mädchen und jungen Frauen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden, adäquate Hilfe an. Birgit Hoffmann, Leiterin des Mädchenhauses: »Die Zufluchtstätte ist ein anonymes Haus, in dem Mädchen und Frauen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit finden – wir sind sehr dankbar über diese großzügige Unterstützung.«



Spendenübergabe bei Sinn Leffers mit (von links) Birgit Hoffmann, Jutta Fechtelkord (beide vom Mädchenhaus), Susanne Eickelmann (»Handel Hilft«), Lutz Hockemeyer (Geschäftsleiter Sinn Leffers) und Irene Erwig (Vorstand »Handel Hilft«).

Foto: Georg Lange

Neue Westfälische 21.02.09



Hilfe für Schutzengel: Astrid Krahlmann, Carmen Schuster, Irene Erwig und Susanne Eickelmann übergaben den Scheck an Annette Kleinschmidt und Karin Sarbandi (v.l.).

FOTO: WOLFGANGRUDOLF

Aktion für Kinder in Not

Frauen spenden 1.000 Euro an Verein „Schutzengel“

■ **Mitte** (steg). Eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreichten die Bielefelder Go-Frauen und der Verein „Bielefelder Handelhilft“ an den Verein „Schutzengel“. Die Spende soll einer alleinerziehende Mutter mit vier Kindern zu Gute kommen. „Mit dem Geld werden wir dieser Familie ein paar spezielle Wünsche erfüllen“, sagt Karin Sarbandi von Schutzengel.

Der Verein „Schutzengel“ hilft Kindern und Jugendlichen, die missbraucht wurden oder

Gewalt erfahren haben. Ihren Spenden-Anteil von 621 Euro sammelten die Go-Frauen an ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Jedes Jahr in der Adventszeit organisieren die Bielefelder Kauffrauen eine Aktion für Bielefelder Kinder in Not.

Der Verein „Bielefelder Handelhilft“ rundete die Summe auf 1.000 Euro auf. „Wir haben gerne den Betrag um 379 Euro aufgestockt, um dieser Familie zu helfen“, sagt Susanne Eickelmann für den Verein.

„Bielefelder“; Leute in Bielefeld, 3/2009

Sammler

„Für uns sind kleine Kredite von vielleicht 100 Euro nicht viel Geld. Für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika können sie die entscheidenden Schritte auf dem Weg sein, der sie aus ihrer Armut heraus führt“, begründete Altstadtkauffrau **Irene Erwig** ihr Engagement für Opportunity International. Die Inhaberin des Mephisto-Shops hatte in der Vorweihnachtszeit von jedem verkauften Paar Schuhe zehn Euro beiseite gelegt, um sie der in Bielefeld beheimateten Organisation zu spenden. So konnte sich **Stefan Knüppel**, Vorstand von Deutschlands größter gemeinnütziger Stiftung für Mikrofinanzierung, über 1.800 Euro freuen. Damit will er die Ausbildung von Jugendlichen in Ghana finanzieren. Ebenfalls in der Vorweihnachtszeit sammelten die Mitarbeiter von Karstadt zugunsten von Bielefelder Handel Hilft e. V. beim Verpacken der Weihnachtsgeschenke Spenden für einen guten Zweck. Jetzt übergaben **Carlheinz Kornfeld** und **Susanne Eickelmann** von Handel Hilft gemeinsam mit Karstadt-Chef **Thomas Kunz** einen Scheck über 3.000 Euro an Sozialdezernent **Tim Kähler** und **Gisela Klasing-Zippel** vom Familienzentrum Stadtheider Straße. Dort soll damit ein musiktherapeutisches Projekt unterstützt werden.



Westfalen-Blatt 06.02.2009

Karstadt Warenhaus GmbH und Bielefelder Handel Hilft unterstützen das Familienzentrum Stadtheider Straße mit 3.000 Euro



Neue Westfälische 10.02.2009

Förderung für Wiegenlieder

3.000 Euro an Familienzentrum übergeben

VONBABBETTIAHN

■ **Bielefeld.** Eine Spende über 3.000 Euro überreichte der Verein „Bielefelder Handel hilft“ gemeinsam mit Karstadt an das Familienzentrum an der Stadttheaterstraße. Mit dem Scheck sollen Musikprojekte finanziert werden.

Den Anfang machen Wiegenlieder aus verschiedenen Ländern. „Sie sollen gemeinsam mit den Eltern gesungen werden, damit sie es anschließend zuhause selbst mit ihren Kindern singen können“, erklärte Gisela Klasing-Zippel, Leiterin des Familienzentrums. Wiegenlieder seien wichtig für die Sprachförderung, weil sie sprachliche, motorische und musikalische Fähigkeiten fördern.

Vor Weihnachten konnten Karstadt-Kunden ihre Geschenke gegen eine Spende verpacken lassen. Der Erlös von rund 650 Euro, gemeinsam mit weiteren 1.800 Euro aus einer früheren Spendenaktion ging an Bielefelder Handel hilft, der früheren Bielefelder Handelshilfe. Der Verein stockte den Betrag auf 3.000 Euro auf.



Spende für Musikprojekt: Carlheinz Kornfeld und Thomas Kunz (v.l.) übergaben den Scheck an Gisela Klasing-Zippel. FOTO: BABBETTIAHN

Neue Westfälische 21.02.2009

»Schutzengel« erhalten Spende

Kauffrauen der Bielefelder Altstadt überreichen 1000-Euro-Scheck

Bielefeld (mdm). Eine Spende in Höhe von 1000 Euro haben jetzt die Kauffrauen der Bielefelder Altstadt, die »Go-Frauen«, an den



Die »Go-Frauen« Astrid Kralemann und Carmen Schuster sowie Irene Erwig und Susanne Eickelmann vom Verein »Bielefelder Handel hilft« (von links) überreichen Annette Steinschmidt und Karin Sarbandi vom Verein »Schutzengel« die 1000-Euro-Spende. Foto: Mike-Dennis Müller

Verein »Schutzengel« überreicht.

Das Geld stammt aus dem Erlös eines Verkaufstages auf dem Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr. An einem Stand verkauften die Geschäftsfrauen selbst gebackene Kekse, Marmeladen und Erbsensuppe. 621 Euro kamen dabei zusammen, die Vereinigung »Bielefelder Handel hilft« machte eine glatte Summe daraus und stockte auf 1000 Euro auf.

Die Mitglieder von »Schutzengel« kümmern sich um Kinder und Jugendliche, die Gewalt-Erfahrungen machen mussten. »Mit dieser Spende werden wir eine alleinerziehende Mutter von vier Kindern unterstützen, die aus ihrer Heimatstadt flüchten musste«, erklärte die Vorsitzende Karin Sarbandi. Es sollen etwa notwendige Therapien oder kleine Ausflüge finanziert werden, die den Heranwachsenden eine Freude machen.

Westfalen-Blatt vom 18.12.2009

Einzelhandel hilft an Heiligabend

Geldspende für die Präsentpäckchen

Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Etwa 80 Gäste aus ganz Bielefeld erwartet Susanne Bartenbach an Heiligabend zur traditionellen Weihnachtsfeier in der Kreuzstraße. Damit niemand mit leeren Händen nach Hause gehen muss, hilft der Einzelhandel.

Die Feier in dem Begegnungszentrum gegenüber der Neustädter Kirche an der Kreuzstraße 19a gibt es bereits seit 46 Jahren. Das Klischee von den alten und alleinstehenden Menschen stimmt schon lange nicht mehr, unterstreicht Susanne Bartenbach, Leiterin der Einrichtung im Evangelischen Johanneswerks. Das Publikum ist bunt gemischt, nicht nur an Heiligabend. Da haben sich allerdings in diesem Jahr auch Mütter mit ihren heranwachsenden Kindern angemeldet. Bartenbach: »Wir sind offen für alle Alters- und Interessenbereiche.«

Ab 14 Uhr ist an Heiligabend die Begegnungsstätte geöffnet, ab 16 Uhr gibt es Programm, gemeinsames Musizieren, Vorlesen. Das Spektrum reicht von Weggefähr-

ten, die das Zentrum das gesamte Jahr begleiten und verschiedene Kursangebote wahr nehmen, bis zu Bielefeldern, die nur einmal im Jahr am 24. Dezember vorbeischauen. Einige von denen, freut sich Bartenbach, packen aber auch mit an, servieren oder assistieren.

Fast ebenso lange wie das Treffen am 24. Dezember gibt es den Verein »Bielefelder Handel hilft«. Der unterstützt die Feier mit 400 Euro, damit für jeden Gast eine kleine Tüte mit Nützlichem und Nahrhaftem gepackt werden kann. Susanne Eikelmann und Irene Erwig vom Vorstand des Hilfsvereins machten sich gestern ein Bild vor Ort, wie weit die Vorbereitungen gediehen sind, inspizierten den Raum mit den fertig gepackten Tüten und dem vorbereiteten Adventsschmuck für die Feier.

Nach dem Beisammensein um 19.30 Uhr wird ein Bus dafür sorgen, dass die Teilnehmer alle sicher zurück in die eigenen vier Wände kommen. Helfer und Ausrichter denken derweil darüber nach, aus ehrenamtlichen Helfern auch einen Fahrdienst zu Beginn anzubieten. Bartenbach: »Schließlich kommen die Gäste aus ganz Bielefeld.«

Wer sich noch anmelden möchte für Heiligabend: ☎ 0521/1368075.



Freuen sich auf Heiligabend und helfen (von links): Irene Erwig, Susanne Bartenbach und Susanne Eikelmann an der Kreuzstraße. Foto: Diekmann

Westfalen-Blatt vom 22.12.2009

Der Handel hilft und spendet



Vorsitzender Carlheinz Kornfeld überbrachte die Spende an Angela Brockmann (links) und Heidrun Stemmer.

Bielefeld (WB). Die gemeinnützige Vereinigung des Einzelhandelsverbandes, »Bielefelder Handel hilft e.V.« hat auch in diesem Jahr zu Weihnachten für die Besucher des Bielefelder Trockendock e.V. 40 Päckchen gepackt.

Der Verein Trockendock bietet einen alkoholfreien Treffpunkt für chronisch mehrfach beeinträchtigte Suchtkranke. Die Päckchen mit je zwei hochwertigen Frottiertüchern gehen an Menschen, die zumeist Sozialhilfe beziehen oder von einer kleinen Rente leben und gegen ihre Alkoholsucht ankämpfen. Weihnachten feiert man bei Trockendock in der Gemeinschaft. Aus diesem Grund übergab Handel Hilft-Vorsitzender Carlheinz Kornfeld jetzt die Präsente an Angela Brockmann und Heidrun Stemmer von Trockendock.